

Januar
2016

Bereich
Weiterbildung

Höherer Mindestlohn

Schon vor einem Jahr einigten sich ver.di/GEW mit der Zweckgemeinschaft des Bildungsverbandes über einen neuen Tarifvertrag über einen Mindestlohn für die pädagogischen Beschäftigten in Weiterbildungsunternehmen, die überwiegend SGB II/SGB III Maßnahmen durchführen. Dieser Tarifvertrag war Grundlage für die dritte Mindestlohnverordnung des Bundesarbeitsministeriums vom 10. Dezember 2015.

Die Mindeststundenentgelte werden in Westdeutschland einschließlich Berlin ab

- Januar 2016 um 65 Cent auf 14,00 Euro
 - Januar 2017 um 60 Cent auf 14,60 Euro
- erhöht. Für die Pädagogen/innen in Westdeutschland ist das eine Gesamterhöhung von 9,4 Prozent.

Die Mindeststundenentgelte werden in Ostdeutschland ab

- Januar 2016 um 100 Cent auf 13,50 €
 - Januar 2017 um 110 Cent auf 14,60 €
- erhöht. Für die Pädagogen/innen in Ostdeutschland ist das eine Gesamterhöhung von 16,7 Prozent. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2017.

Spürbar höhere Entgelte

Es geht also voran mit dem Mindestlohn für die pädagogischen Beschäftigten in Betrieben der Weiterbildung. In diesem Jahr sind das monatliche Erhöhungen bei einer 39-Stundenwoche im Westen von 111 € und im Osten von 170 €. Und es werden dann endlich auch die gleichen Mindestentgelte in Ost- und Westdeutschland gezahlt. Durch die Mindestlohnverordnung des Bundesarbeitsministeriums gelten die Regelungen aus dem Tarifvertrag auch für nicht tarifgebundene Arbeitgeber und Arbeitnehmer/innen.

Monatsentgelte für eine 39-Stundenwoche

	West	Ost
Seit Januar 2015	2.263,78 €	2.119,65 €
Ab 1. Januar 2016	2.374,01 €	2.289,22 €
Ab 1. Januar 2017	2.475,75 €	2.475,75 €

Wir müssen mehr werden!

Höhere Mindestlöhne sind nur möglich, wenn die Arbeitnehmer/innen hinter ver.di stehen und auch in ver.di eintreten. Geschenkt wurde und wird den Arbeitnehmer/innen nichts. Darum und weil höhere Mindestlöhne immer eine Frage der Macht sind, braucht ver.di viele engagierte und aktive Arbeitnehmer/innen hinter sich. Es können nie genug sein. Dann wird auch zukünftig der Mindestlohn in der Weiterbildung steigen. ●

www.netzwerk-weiterbildung.info



Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel/Vorname/Name

Straße _____ **Hausnummer** _____

PLZ _____ **Wohnort** _____

Telefon _____ **E-Mail** _____

Ich möchte Mitglied werden ab

0	1	2	0
---	---	---	---

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Staatsangehörigkeit

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in Selbständige/r
 freie/r Mitarbeiter/in Erwerbslos

Vollzeit Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in
 Sonstiges: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße _____ **Hausnummer** _____

PLZ _____ **Ort** _____

Branche

ausgeübte Tätigkeit

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro

monatlicher Bruttoverdienst €	Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe	Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
_____	_____	_____

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____ bis _____

IBAN

BIC

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Ort, Datum und Unterschrift

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ _____ **Ort** _____

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz
 Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.